

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 167

Dienstag den 20. Juli.

1869.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Sitzungs-
saale des Königl. Amtsgerichts hier (Zimmer No. 1) die dem Frotteur
August Baum von hier gehörigen, in hiesiger Gemarkung gelegenen zu
14000 fl. taxirten Immobilien, als:

ein Wohnhaus nebst Holzstall und Hofraum, links der Platter-Chaussee,
ein Acker, westlich derselben
zum zweiten Male zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht I. 23

Bekanntmachung.

Samstag den 21. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die hier
gelegenen Immobilien der Catharina von Reider, bestehend in:

1) einem zweistöckigen Wohnhaus, einer zweistöckigen Scheuer und Hof-
raum, belegen in der Feldstraße zwischen Sebastian Höhler und Moritz
Kongert und

2) einem zweistöckigen Wohnhaus und Hofraum, belegen in der Feldstraße
zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Höhler

in dem Rathhause dahier öffentlich zwangsweise zum drittenmale versteigert.

Der Zuschlag wird nach §. 63 der Executions-Ordnung jedem Bestgebote
ertheilt werden, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executions-
Ordnung entgegenstehen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

Königliches Amtsgericht II. 24

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Jean Gilles zu Blebrich ist der Concurs-
proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 22. Juli l. J.
Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklustobescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Die bei Unterhaltung der städtischen Schulhäuser auf dem Markte und in
der Lehrstraße dahier vorkommenden Schreinerarbeiten, veranschlagt zu 692 Thlr.
10 Sgr. und 288 Thlr. 5 Sgr. sollen im Submissionswege vergeben
werden. — Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Schreinerarbeit in den städtischen Schulhäusern“

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen. — Die Etats und Bedingungen können bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es werden hiermit folgende feldpolizeiliche Verbote in Erinnerung gebracht:

- 1) Während der Erndte darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens außer den öffentlichen Wegen und Straßen auf einem offenen Grundstücke im Felde aufhalten;
- 2) während der Fruchterndte darf kein Feuer im Felde angezündet werden und
- 3) das Mehrenlesen oder Stoppeln ist gänzlich untersagt.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Zerkleinern von 24 Klafter buchen Brandholz zur Heizung der Localitäten der Bürgermeisterei dahier wenigstnehmend in dem Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 2. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Sophie — Ludwig — und Friedrich Brenner von hier die nachbeschriebene Hofraithe, als:

No. 1027 und 1028 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus 48' lang 31' tief, eine überbaute Thorsfahrt 15 $\frac{1}{2}$ ' lang 17 $\frac{1}{2}$ ' tief, ein zweistöckiger Seitenbau rechts 46' lang 19' tief, eine einstöckige Wagnerwerkstätte 35' lang 23 $\frac{1}{2}$ ' tief, ein einstöckiges Zwischenbäuchchen 14 $\frac{1}{2}$ ' lang 9' tief, ein zweistöckiger Seitenbau links 39' lang 13 $\frac{1}{2}$ ' tief, ein zweistöckiger Seitenbau links 103' lang 17' tief, ein einstöckiger Holzschoppen 32 $\frac{1}{2}$ ' lang 18' tief, mit großem Hofraum und Garten, belegen in der Friedrichstraße zw. Wilhelm Blum und Philipp Göbel, zum zweitenmale in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Die Hofraithe ist in gutem Stande, mitten in der Stadt gelegen und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Domänen-Intendanten soll Dienstag den 20. Juli Vormittags 10 Uhr ein Pferd im hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Executor.
Hundler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Dienstag den 20. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: ein Secretär, ein Kleiderschrank und zwei vollständige Betten versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 20. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Schwarzwälder Uhr, ein Kommodchen und ein Küchenschrank,
- b) ein Kanape, eine Kommode und ein Kleiderschrank,
- c) ein Kleiderschrank und ein Nähtisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Mittwoch den 21. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: zwei Betten, ein Spiegel, eine Wanduhr und zwei Tische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Notizen.

Heute Dienstag den 20. Juli, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung einer Abtheilung des Domänen-Fruchtspeichers, bei Königlichem Domänen-Rentamt. (S. Tgbl. 165.)

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 164.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Jakob Herzfeld Eheleute auf Hof Lindenthal, in dem Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 1. (S. Tgbl. 166.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung des Koras von 30 Ruthen Acker neben dem Reservoir der Hauptwasserleitung, an Ort und Stelle (S. Tgbl. 166.)

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Frau Schlachter ein Schlafrock, ein Paar Filzschuhe, von Herrn Kaufmann Schirg 10 Pfund getrocknete Zwetschen erhalten zu haben, bescheinigt in dankbarer Weise

101

Der Hausmeister: **Schuhmacher.**

Das gothische Haus

Sr. Königl. Hoheit des verstorbenen Herzogs

Ernst v. Württemberg,

nächst dem Curgarten, **Parkstraße 9, in**
WIESBADEN,

ist mit Garten, Dienerschafts-Wohnungen und Stallungen für 12 Pferde, im Ganzen oder parcellirt, mit oder ohne Möbel, aus der Hand zu verkaufen. Näheres darüber bei der Familie selbst im Hause. 581

Ein gut rentirendes **Geschäftshaus** in bester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

566

F. Baumann.

Eine gute **Doppelflinte** wird billig verkauft. Näh. Exped. 1224

Eine Lehrerstochter, welche gut englisch spricht, ertheilt gründlichen **deutschen Unterricht.** Näh. Exped. 1228

Lang-Portrait.

Mehrfachem Wunsche zu entsprechen, habe ich das an dem Denkmale des
verewigten Herrn Dr. Lang befindliche Portrait vervielfältigt und sind
Abgüsse in Gyps bei mir zu haben. Hermann Schies. 1114

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Jungé,

Wiesbaden

Bad-Ems

Taunusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,
Specialität

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinsten Lederwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Ge-
legenheits-Geschenken besonders geeigneter Ar-
tikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle,
Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Spedi-
tion in alle Länder.

164

Bohnen-schneidmaschinen

1244

empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Havanna-Ausschuss in vorzüglicher Qualität à Stück 2 Kreuzer

empfiehlt

Moritz Wallenfels,

1242

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Wein-Etiquetten mit Namen stets zu haben bei

1252

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

H. Schweitzer, Gürtler u. Bronzearbeiter,

Ellenbogengasse 4,

empfiehlt sein Lager in Gz., Thee-, Kaffee- und Vorlegelöffeln von den
gewöhnlichsten bis zu den feinsten.

1246

Steinerne Einmach-Ständer von jeder Größe und steinerne Röhren von
1 1/2 bis zu 7 Zoll sind wieder zu haben bei

1236

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Geisbergstraße 6 sind 3000 gebrauchte Dachziegel zu verkaufen.

1136

Bahnhofstraße No. 7

sind in der neuen, auf das comfortabelste eingerichteten Badeanstalt, außer Wiesbadener Mineralbädern, warme und kalte Süßwasserbäder, kalte Regen- und Douchebäder, Malz-, Kleien-, Seifen-, Fichtennadel-, Kreuznacher Mutterlauge-, künstliche Stahlbäder und alle sonstigen von dem Arzte verordneten Bäder täglich und zu jeder Tageszeit zu haben. 11543

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

45

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Waare empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Alle Arten Weissnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Roulens-
straße 35, Parterre. 12363

Taschentücher und Tischzeug

sticht billig und schön

Frau Jörg, Kirchgasse 10. 11424

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Morthstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 285

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfnergasse
No. 10. 291

Leihhausmakler

H. Reininger wohnt

Langgasse 14, Hinterhaus. 6665

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stickereien, Porte-épée's u. Mengasse 2. 292

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und jetzt **Faulbrunnstraße Nr 6** wohne. — Gleichzeitig empfehle ich mich in aller in mein Geschäft einschlagenden Arbeit unter prompter und reeller Bedienung.

840

Louis Best, Tapezirer.

Die Mineralwasser - Anstalt von Louis Schäfer, Dambachthal 8,

empfehlte ihre Mineralwasser und Limonaden nach **Dr. Struve**. Jede Lieferung frei in's Haus. Depots zu Fabrikpreisen Taunusstraße 10, Consumverein, und Friedrichstraße 18 bei Herrn A. Schäfer. Bestellungen können ebendasselbst, sowie in meiner Halle No. 1, Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, und in meiner Halle No. 2, Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterstraße, gemacht werden.

443

Depôt

künstl. Selters- und Sodawasser, sowie Limonade gazeuse
bei **J. Flohr**, Geisbergstraße 3. 442

Wilh. Sprengel, Schreiner und Stuhlmacher, Rheinstraße 21,

empfehlte Stroh-, Rohr- und Polstermöbel unter Garantie. 629

Fliegenpapier, arsenikfrei, und von ausgezeichneter Wirkung
empfehlte per Blatt 1 kr. Wiederverkäufern ein
entsprechender Rabatt. **Chr. L. Häuser**, Langgasse 16. 650

Eine kleine Obstfelter,

sehr gut eingerichtet, ist zu verkaufen bei

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 1107

Ein schönes, eisernes Blumengestell,
für einen Salon passend, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3,
Mainz. 7788

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von **M. Autsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 289

Die Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden regulirten Preisen:

1 Faß	1 fl.,	7 Faß à	28 fr.,
2 Faß à	48 fr.,	8 Faß à	26 fr.,
3 Faß à	40 fr.,	9 Faß à	24 fr.,
4 Faß à	35 fr.,	10 Faß à	22 fr.,
5 Faß à	32 fr.,	11 Faß à	20 fr.,
6 Faß à	30 fr.,	12 Faß und mehr à	18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weill, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstraße 24. H. Dörr, Maurergasse 15. R. Burl, Rheinstraße 36. H. M. Burl, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Womberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burl, Langgasse 21. 279

Frische Ameisen-Eier, schöne hochgelbe Kanarienvögel, eine Hecke, alte und junge Meerschweinchen, sowie feine Damenhündchen sind zu verkaufen Oberwebergasse 51. 1220

Sehr vortheilhafte Verkaufs-Offerte.

Ein größeres Etablissement mit vier Heißwasserheizungsbacköfen und neuesten Einrichtungen ist in einer Stadt Süddeutschlands von circa 100,000 Einwohnern nebst sehr bevölkerter Umgebung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bis zum 22. d. Mts. in Mainz goldene Schippe, Zimmer No. 18. 1281

10 Centner Stoppeln resp. Herbstrübensaat, schöne reine Schmelzbutter, Kunstbutter, weißes reines Kochschweinefett, Schinken mit Knochen, 8—12 Pfund wiegend, geräucherter Speck und Speckfleisch, Hirsen, Haussamen u. c., können in reeller Weise billig gegen Cassa geliefert werden und nimmt gef. Offerten unter A. B. No. 100 die Exped. zur Weiterbeförderung entgegen. 1281

Zu verkaufen

in Frankfurt a. M. ein Haus mit Bäckerei und ausgebreiteter Kundschaft unter vortheilhaften Bedingungen. Näheres bei 1274 J. Scheld, Krautmarkt 3 in Frankfurt.

Steingasse 12, 2. Stock, ist ein guterhaltener Kastenofen mit Rohr, zwei sehr gute Spinnräder (Schleifsteinchen) nebst Zahlenhaspel von Zweisichenholz, ein starker großer Koffer, eine Bratpfanne (wenig gebraucht), ein starker Küchenschrank und ein Reisehandkoffer sehr billig zu verkaufen. 1276

Ein Fliegenschrank, für eine Restauration passend, zu verkaufen Adelheidstraße 5, zwei Treppen hoch. 1277

Wetzgasse 9 sind ein Stoffrock und mehrere Westen (neu) zu verl. 1210

Schönes Kornstroh wird abgegeben Nerostraße 21. 1279

Kirchgasse 5 im Hinterhaus sind neue Kartoffeln zu verkaufen. 1290

Hochstraße 22 ist ein zweithüriger Küchenschrank zu verkaufen. 578

Mauritiusplatz 2 sind zwei Consolschränke von Rußbaumholz zu verl. 12864

Eine schöne, große Hecke und verschiedene Käfige sind zu verkaufen. Wo, agt die Expedition. 1174

Unterricht für Damen

im Maßnehmen und Zuschneiden, im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in vier Wochen gründlich zu erlernen durch Frau **Letzerich**, Marktplatz 7. Damenkleider werden angefertigt. 1239

Wellrikstraße 25 sind gut gearbeitete Waschbütten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Brenken, Kübel, Einmachständer verschiedener Größen zu haben. Reparaturen werden daselbst bestens besorgt. 1283

Eine Lerche mit Käfig, 2 Schwarzköpfe, 2 welsche Grasmücken zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 1306

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 17. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	334,44	334,24	334,14	334,27
Thermometer (Réaumur).	14,4	19,0	13,8	15,73
Dunstspannung (Pariser Linien). . .	5,13	4,28	4,79	4,70
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	75,9	44,3	73,0	64,40
Windrichtung.	W.	N.W.	N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

1869. 18. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien). . .	334,04	333,61	333,82	333,82
Thermometer (Réaumur).	12,8	18,8	12,4	14,66
Dunstspannung (Pariser Linien). . .	4,13	4,03	3,70	3,95
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	69,5	42,3	64,0	58,60
Windrichtung.	N.W.	N.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Heute Dienstag den 20. Juli.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.
Heute Dienstag, dritte und letzte Gastdarstellung des Fräulein Mila Röder:
Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus in Terracina. Komische Oper in drei Akten von Scribe. Musik von Weber.
* * * Zerline Frä. Mila Röder.

Frankfurt, 17. Juli.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51 kr.
Gold 10 fl. - Stücke . . .	9 " 54	— 56 "
20 Frsch. - Stücke . . .	9 " 31 1/2	— 32 1/2 "
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52 "
Preuss. Friedr. d'or . . .	9 " 58	— 59 "
Dulaten	5 " 37	— 39 "
Engl. Sovereigns . . .	11 " 57	— 12. 1 "
Preuss. Cassenscheine . .	1 " 44 7/8	— 45 1/8 "
Dollars in Gold . . .	2 " 23	— 29 "

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 3/4 G.	
Berlin 104 7/8 G.	
Coln 105 1/2 B.	
Hamburg 88 3/8 B. 1/4 b. u. G.	
Leipzig 104 7/8 G.	
London 120 1/2 G.	
Paris 95 1/4 G.	
Wien 95 5/8 3/4 b.	
Disconto 3 1/2 % G.	Mit 3 Bellagen.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 167)

20. Juli 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 7. Juli 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt (durch Unwohlsein entschuldigt) und
Bigelius (beurlaubt).

1074. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Banquiers
Karl Kallb von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung mehrerer
Landhäuser auf seinem Baulterrain auf dem Neuberg und wird nach dem
Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß gegen die Erbauung der
projectirten Landhäuser nebst Hintergebäuden von hier aus nichts einzuwenden
sei, wenn sämtliche Gebäude 10 Fuß von den Nachbargrenzen entfernt ge-
stellt würden.

Königliche Polizei-Direction soll sodann ersucht werden, dem Gesuchsteller
bemerkten zu wollen, daß er Seitens der Stadtgemeinde auf eine bessere Her-
stellung der zu seinem Grundstücke führenden Feldwege, sowie auf Beleuchtung
derselben und Canalanlagen zc. nicht rechnen könne, vielmehr hierfür selbst auf-
kommen müsse.

1075. Die Baucommission erstattet sodann folgenden Bericht zu den Ge-
suchen der Maurer Heinrich Koch und Karl Eckerlin von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Erbauung mehrerer Wohnhäuser in der verlängerten Wellritzstraße:
„Nachdem die Baucommission die beiden Gesuchsteller und die übrigen Grund-
besitzer des Bauquartiers auf der rechten Seite der fortgesetzten Wellritz-
straße zu einer vorläufigen Verständigung wegen Eröffnung dieses Quar-
tiers auf den 3. Juli l. J. eingeladen hatte und diese erschienen waren,
erklärten sich wohl mehrere derselben mit den Seitens der Stadt zu
stellenden Bedingungen einverstanden, allein es waren damit nicht die
Eigenthümer von $\frac{3}{4}$ des Grundbesitzes einverstanden, indem insbesondere
der Mühlenbesitzer Jacob Stuber, welcher ca. $\frac{1}{3}$ der ganzen Grundfläche
des fraglichen Quartiers besitzt, sich nicht für Eröffnung desselben aus-
gesprochen hat. Wir tragen demgemäß darauf an, Bangesuche in diesem
Quartiere und die mit der Bebauung nothwendig zusammenhängende Er-
öffnung desselben insolange nicht zu befürworten, als nicht die Eigen-
thümer von mindestens $\frac{3}{4}$ des Grundbesitzes um die Eröffnung des
Quartiers unter den üblichen Bedingungen anstehen sollten, gleichwie dies
bei dem 5. Bauquartiere an der Viebricher Chaussee s. Z. geschehen ist“.

Es wird hierauf beschloffen: nach Maßgabe dieses Gutachtens zu den Ge-
suchen zu berichten.

1076. Weiter erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Ge-
suche des Gottfried Ellmer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Er-
bauung eines Wohnhauses in seinem an der Stiftstraße belegenen Garten:

„Wir sind mit der Königlichen Hochbau-Inspection gleicher Ansicht, daß ein

Landhaus in der projectirten Stellung A unstatthaft ist, glauben jedoch, daß es zur Beseitigung der Mißstände bei der Heus'schen Hofraithe rathsam sein dürfte, dem Ellmer'schen Hause die Stellung B anzuweisen und zwischen diesem und dem Fernes'schen Hause bis zu dem Punkte C in geschlossener Linie zu bauen“.

Es wird hierauf beschlossen, nach Maßgabe dieses Gutachtens zu dem Gesuche zu berichten.

1077. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Bernhard Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses am Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthales soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath jedoch mit dem am Schlusse des Gutachtens Königlich Hochbau-Inspection gestellten Antrage nicht einverstanden sei, da der Bauplatz des Gesuchstellers in einer eröffneten Baulinie nicht belegen sei und eine Expropriation des Platzes um so weniger gerechtfertigt werden könne, als der Neubau des F. E. Schuckardt, auch wenn derselbe wie von hier aus begutachtet, zur Ausführung komme, einen Mißstand nicht bilden werde.

1078. Zu dem Gesuche des F. E. Schuckardt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung seines Neubaus in der Kapellenstraße nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß der Gemeinderath damit einverstanden sei, daß dem Gesuche, wie vorgebracht, willfahrt werde, und glaube, daß von der von Königlich Hochbau-Inspection beantragten Bedingung bezüglich der nach dem Dambachthale gerichteten Giebelseite abzusehen sein dürfte, da derartige Brandmauern vielfach in hiesiger Stadt vorkämen, ohne daß sie als Mißstände bezeichnet werden könnten, außerdem aber auch mit Sicherheit erwartet werden könne, daß Zimmermann B. Jacob den nebenan belegenen Platz nicht unbebaut liegen lassen werde.

Zu den Gesuchen:

1079. des Landwirths Adam Kramer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in dem Seitengebäude in seiner in der Steingasse No. 24 belegenen Hofraithe,

1080. des Dr. med. L. Wilhelmi von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Veranda an seinem in der Mainzerstraße No. 3 belegenen Hause, sowie zur Vornahme verschiedener sonstiger Bauveränderungen und

1081. des Kaufmanns Samuel Flörsheim von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schaufensters an seinem auf dem Michelsberg No. 4 belegenen Wohnhause, sowie zur Anlage eines russischen Kamins in demselben,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1082. Das Gesuch des Mechanikers L. Hammelmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Röhrencanals zur Entfernung des Grund- und Schmutzwassers aus seiner in der Wellritzstraße No. 11 belegenen Hofraithe wird unter der Bedingung genehmigt, daß vor Beginn der Arbeit dem Herrn Stadtbaumeister Fach die Anzeige zu machen und der Canal nach dessen Angaben anzulegen ist.

1083. Zu dem Gesuche des Seifensieders Conrad Birk von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hauses (einer Fetthütte) an der alten Schwalbacher Chaussee soll berichtet werden, daß unter den von Königlich

Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1084. Die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 16. v. Mts. ad Num. I. B. 4851, betreffend das Gesuch des Stadtbaumeisters a. D. Albert Voeffe dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf seinem am Ecke der Frankfurter- und Mainzerstraße belegenen Baugrund, worin mitgetheilt wird, daß die Stellung des Gebäudes, welche von dem Gemeinderathe gewünscht werde, zwar zweckmäßiger erscheine und dem Antragsteller anheimzugeben sein werde, ihm jedoch als Bedingung bei Ertheilung der Baugenehmigung nicht vorgeschrieben werden könne, da über eine Erbreiterung der Mainzerstraße noch in keiner Weise Bestimmung getroffen sei, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1085. Die am 5. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der 2. Schur des ewigen Klee's von 20 Ruthen 16 Schuhen Fläche auf dem neuen Todtenhofe dahier wird auf den Erlös von 12 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

1086. Auf das Gesuch des Schuhmachers Jacob Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines provisorischen Kanales durch die kleine Webergasse zur Abführung des Wassers aus der warmen Quelle in seiner daselbst belegenen Hofraithe wird beschlossen, dem Gesuchsteller die Anlage des fraglichen Kanales provisorisch und unter der Bedingung zu gestatten, daß die Ausführung genau nach Vorschrift des H. Stadtbaumeisters Fach und unter städtischer Beaufsicht erfolgt.

1101. Auf Vorlage des unterm 2. I. Mts. mit dem Vorsitzenden des Schützenvereins, Christian Krell von hier abgeschlossenen Vertrags, die pachtweise Ueberlassung einer Waldfläche von ca. 200 Fuß lang und ca. 40 Fuß breit, zur Anlage eines Jagdstandes neben dem Schießplatze im städtischen Walddistrikt „Hebentles“ an den hiesigen Schützenverein betreffend, wird beschlossen: diesen Vertrag unter dem Vorbehalte zu genehmigen, daß die fragliche Waldfläche nur als Schießplatz benutzt werde und das darauf befindliche Gehölz Eigenthum der Stadtgemeinde verbleibt.

1103. Auf Marginalschreiben Königlichen Verwaltungsamts vom 3. I. Mts., betreffend die Errichtung einer Communal-Wichstelle für die Stadt Wiesbaden, wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath bereit sei, in hiesiger Stadt eine Wichstelle als Communalanstalt zu errichten und dieselbe auf städtische Kosten mit den in dem übersendeten Kosten-Anschlage verzeichneten Wichungsnormalen auszustatten, mit Ausnahme derjenigen zum Wichen von Präcisionsgewichten, da die Wichtung der letzteren den Local-Wichungsstellen nicht übertragen werden solle, und sich zugleich auch erbiete, diejenigen Wichapparate von der hier bestehenden Wichanstalt für die neue Wichstelle zu übernehmen, welche für die Zukunft noch verwendet werden können.

Sodann soll darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Stadtgemeinde bereits einen Normalapparat für das Wichen der Gasmesser besitze und daß dieser, wenn das Zähl- und Zeigerwerk verändert werde, wohl auch ferner werde im Gebrauch bleiben können.

1104. Auf Vorlage des Etats über Unterhaltungsarbeiten in der Mittelschule auf dem Markte wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 841 Thlr. 28 Sgr. 1 Pfg. zur Ausführung zu genehmigen mit Ausnahme der Anschaffung des für das Zimmer No. 13 im 2. Stocke vorgesehenen Holzofens, die Schreinerarbeit im Submissionswege zu vergeben und die Tüncherarbeit öffentlich zu versteigern.

1105. Auf Vorlage des Etats über Unterhaltungsarbeiten in der Mittelschule in der Lehrstraße, wird beschlossen, diesen Etat, mit Ausnahme der Positionen Maurerarbeit und Anfertigung eines Geländers um die Gärten

im Hofe, zur Ausführung zu genehmigen, die Schreinerarbeit im Submissionswege zu vergeben und die Tüncherarbeit öffentlich zu versteigern.

Sodann wird die Baucommission beauftragt, die Abgrenzung der Gärten im Hofe des Schulhauses vorzunehmen.

1107. Die am 7. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Chauffirung und Pflasterung der verlängerten Adelhaidstraße und der Karlstraße vorkommenden Grundarbeit (Graben, Planiren und Abfahren) wird bezüglich der verlängerten Adelhaidstraße auf das Vorlegtgebot des Heinrich Badior und bezüglich der Karlstraße auf das Vorlegtgebot des Heinrich Kaus genehmigt.

1108. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung der für den Stall zur Unterbringung von Artilleriepferden erforderlichen Hüttenarbeit (28 Säulen, 28 Verbindungsschuhe und 30 Latierständer) geschritten und beschlossen, diese Lieferung den Gebrüdern Böcking zu Halberghütte auf ihre Offerte zu übertragen.

1109. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 15 Cubikruthen Decksteine zur Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen hiesiger Stadt pro 1869 und wird beschlossen, die Lieferung von 15 Cubikruthen Decksteine der Wittwe Roussell zu Kleinsteinheim auf ihre Offerte zu übertragen.

Wiesbaden, den 17. Juli 1869.

Für diesen Auszug:

300 ft, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Mittwoch den 21. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:
ein Wagen und ein Küferkarrnchen,
150 Flaschen Liqueure

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Mittwoch den 21. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:
ein Kleiderschrank, 3 Schränke mit Glasaufsatz, ein kleines Schränkchen,
und ein Spiegel,
ein Schrank mit Glasaufsatz, ein Klapptisch, ein Spiegel und ein
Kanape,
3 Tische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 22. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:
ein Kanape, ein Spiegel und ein Bett,
eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

7279

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Friedrich Bickel,

En gros-Lager englischer, schweizer und französischer

Weiss-Waaren.

Leinen- und Wäsche-Manufactur.

Vorhänge,

gewebte und gestickte in allen Breiten und Preisen.

Moulangstoffe.

Stickereien.

Einsätze und Streifen in Moll, Tüll und Percale.

Tüll und Spitzen, ächt und unächt.

Glatte & façonnirte Stoffe.

Moll, Batist, Jaconet, Nansooc, Percale
und Shirting.

Piqué und Piquédecken.

Lyoner Foulards.

**Fabrik-Niederlage in Velours &
Taffetas noirs.**

Obiges Lager verlege ich

grosse Burgstrasse 12

und verbinde damit unterm Heutigen einen

Detail-Verkauf.

Durch mein En gros-Lager ist es mir ermöglicht, alle in das Weiss-Waarensach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu liefern und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

12999

Außerordentlich billig.

Submissions-

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie Damen- und Herren-Wäsche, von der einfachsten bis zu der elegantesten Gattung, zu Fabrikpreisen.

Negligée-Anzüge mit Spitzen und Stickerei garnirt, Knabenhemden, Herrentragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem Batist und Bielefelder Leinen.

Türkische Frotteehandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-Einsätze, Stickereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnade No. 1.

Gustav Laarmann aus Bielefeld,

Wäschefabrikant in Dresden.

576

**Broderies
française.**

GRAND MAGASIN

**Lingerie
dentelles.**

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten Stickereien in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders Taschentücher in ächtem Batiste von 42 kr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine Lingerie und fertige Wäsche, Spitzen und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Feste Preise.

Tannusstrasse 27.

12087

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrenbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reiskämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr., Kinderstiefelchen 22 kr., Kindersöckchen 10 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 225

**Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade No. 34,**

empfehlzt zum herabgesetzten Preise **Spitzen-Rotonde
und Spitzentücher** von 12 und 14 fl. an.

746

Drell-Anzüge in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen empfehlzt

674

L. Hirsch, Langgasse 8d.

Ein vollständiges Bett, ein transportabler Herd, 2 Urnöfen, eine große Vogelheide, eine Parthie Stacheln, sowie verschiedene andere Artikel sind billig zu verkaufen Kirchgasse 10 im 3. Stock.

1041

Ausstellung von Nähmaschinen. Gasthof zum „grünen Wald“, Zimmer Nr. 20.

Ueber eine Viertel-Million im Gebrauch!

Die Original-Nähmaschinen

von der

Singer-Manufacturing Co. in New-York



zeichnen sich durch Vielseitigkeit, Sicherheit im Arbeiten, einfache, leicht faßliche Construction und große Dauer vor allen anderen Systemen und Nachahmungen auf das Vortheilhafteste aus. Ganz besonders ist die

Neue Familien-Nähmaschine

zu empfehlen, welche, mit allen bis jetzt erfundenen Hülfsstücken und Apparaten versehen, mehr leistet als irgend eine andere, und außerdem durch Anwendung des neuen

Zierstich-Apparates

den gewöhnlichen Doppelsteppstich in einen

mehrfarbigen Ketten- oder Zierstich verändert.

Für Handwerker und Fabrikanten empfehle die rühmlichst bekannten

Manufactur-Nähmaschinen,

welche für die verschiedenen Zwecke, als: Schneider-, Schuhmacher-, Hutmacher-, Sattler-Arbeiten etc., mit besonderen, die Arbeit erleichternden Einrichtungen versehen sind, und für die feinsten wie die schwersten Stoffe verwendet werden können.



Alle Maschinen werden unter vollständiger Garantie verkauft und sind die **Neuen Familien-Nähmaschinen** nur dann echt, wenn die nebenstehende Schutzmarke, deren Umschrift genau zu beachten ist, sich daran befindet.

G. Neidlinger, General-Agent.

Frankfurt a. M.

Wiesbaden: Hotel zum „grünen Wald“, Zimmer Nr. 20. 1051

Unterzeichneter verkauft zu annehmbaren Preisen:

- 2 Stück zweispännige, solid und schön gebaute Wagen mit Glasverdeck und Patentaren,
- 2 schöne Ponny's mit Wagen und Geschirr,
- 1 gebrauchter Landauer, leicht.

Bernh. Dreher, Sattler,

II. Burgstraße 1.

Eine Vogelhecke, aus vier einzelnen Käfigen bestehend, ein Achteck bildend, auf einem Pfeiler stehend, mit Zinkdach versehen, ist mit auch ohne Vögel zu verkaufen. Näheres Exped.

France.

Pensionnat de Dieuze

prés de Nancy sous la direction des **Soeurs de Saint Charles.**

Les enfants peuvent en très peu de temps apprendre la langue française.

Toutes les maîtresses, celles de l'Allemand exceptées, sont Françaises.

Les leçons religieuses et celles d'art sont données par des professeurs sous la direction de Madame la supérieure.

L'établissement est situé à l'extrémité de la ville, au milieu d'un vaste jardin. La nourriture y est saine et confortable, le vin de très-bonne qualité est fourni par la maison sans aucune rétribution de la part des familles. Les relations sont rendues faciles par le chemin de fer relié à la grande ligne de Strasbourg à Paris.

Le prix de la pension est de 460 frs. blanchissage, fourniture de linge et de lit compris.

Pour plus longs détails, s'adresser à Madame Soeur Hippolyte à Dieuze près de Nancy (Meurthe) et immédiatement un prospectus sera envoyé. 85

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem Herrn **Rudwig Bausch** zu Wiesbaden, wohnhaft Marktstraße 23, die Haupt-Agentur dort selbst übertragen haben.

Frankfurt a. M., 18. Juni 1869.

682

Die General-Agentur: **A. Fr. Albrecht.**

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 708

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermieten an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 815

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst. 1031

Dogheimerstraße 26 sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandkisten etc. zu verkaufen.

Bei **C. Christmann sen.** ist ein Morgen Frühkartoffeln, welche sogleich ausgemacht werden können, zu verkaufen. 1163

Guter Baulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 1247

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II Beilage zu No. 167)

20. Juli 1869.

Allgem. Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben pro 1. Semester 1869.

Einnahmen.			Ausgaben.	
fl.	fr.		fl.	fr.
423	1	Saldo - Vortrag.		
1,837	21	Stamm - Einlagen	278	4
7,577	59	Sparkassen - Einlagen	5,750	52
11,309	12	Vorschüsse	13,213	30
12,515	2	Credite in laufender Rechnung	14,147	2 1/2
764	53 1/2	Zinsen und Provision	192	44
		Dividenden und Zinsen der Stammantheile	223	22
56	27	Verwaltungs - Kosten	270	28
			34,076	2 1/2
		Cassebestand am 30. Juni 1869	407	53
34,483	55 1/2		34,483	55 1/2

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Der Vorstand. 177

Cäcilien - Verein.

259

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Naturheilanstalt Nerothal. 280

Warme und kalte Bäder, Schwimmbad.

Am 13. d. Mts. habe ich mich hierselbst

als **Specialarzt**

für **chirurgische Krankheiten**

niedergelassen und halte meine Sprechstunden Nachmittags von 2 1/2 bis 4 Uhr und für unbemittelte chirurgische Kranke Morgens von 7—9 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Dr. F. Hoffmann,
Taunusstrasse 57.

Mineral- und Sulfwasserbäder liefert

Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Ein eleganter Gewehrschrank ist zu verk. N. C. 967

Ausverkauf!

Sämmtliche vorräthigen Strohhüte werden, um damit zu räumen, zu und unter dem Einkaufspreise abgegeben. Ebenso werden alle Putz- und Modes-Artikel zu billigsten Preisen verkauft bei

1215

C. Schmidt-Diefenbach,
Mauritiusplatz 4.

Spitzen, Rotonden und Maria-Antoinette
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1227

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Durch Uebernahme sämmtlicher Lagerorräthe in Eberbach aus der vormalig Herzogl. Nassauischen Weberei, bestehend

aus einer großen Parthie Leinen- und Gebildwaaren, gesponnenen Hanf-, Flach- und Werggarnen &c. &c.,

gebe ich dieselben, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem ehemaligen Preis-Courant ab, und ist damit den geehrten hiesigen Einwohnern bei reeller Bedienung Gelegenheit zu außergewöhnlich billigen Einkäufen geboten.

12826

J. M. Baum, Neugasse 7.

Haarsiebe

in allen gangbaren Sorten empfiehlt **J. Kimmel, Langgasse 9. 875**

Wiener Glace- und seidene Handschuhe, weiße baumwollene Handschuhe für Kutscher, sowie eine große Auswahl in Sommerhandschuhen nach neuestem Geschmack für Herrn, Damen und Kinder empfiehlt billigst

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Königs Wasch- u. Badepulver,

à Schachtel 11 kr., bei

August Koch, Metzgergasse 3. 560

Zu verkaufen.

1182

Ein neues, solid erbautes, dreistöckiges **Wohnhaus**, in der unteren Rheinstraße, ganz in der Nähe der Bahnhöfe gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 18.

Neue Kartoffeln (blaue und gelbe) per Kumpf 10 kr. empfiehlt

1031

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Marktstraße 7.

Ofen- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

45

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

827

Fr. Bourbonus.

Ruhrkohlen

(Ofen- & Schmiedekohlen) vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

1251

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen beliebe man gefälligst bei Herrn Bickel, Langgasse 10, abzugeben.

Stadt- u. Landhäuser-Verkäufe.

Rentable Geschäftshäuser, sowie elegant gebaute Landhäuser in Wiesbaden und am Rhein sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8,

567

vis-à-vis dem Kgl. Palais.

Oberwebergasse 51 sind äußerst billig zu verkaufen: Neue Kophaarmatrassen zu 18 fl., gebrauchte Kophaarmatrassen, neue Oberbetten, Plumeaux, Kleider-, und Küchenschränke zu 10, 11 und 12 fl. per Stück, Tische, Stühle, Herren- und Damen-Reisefässer mit Einsätzen, eine Schallwaage mit Gewichten, kleine und große Spiegel, Kinderwiegen und Bettstellen, Strohsäcke, neue zweithürige Kleiderschränke mit Weißzeug-Einrichtung zu 18 fl., Strohsühle, Bügeleisen, ein eleganter Mahagoni-Kauniz, eine zweischubladige Kommode, zu 7 1/2 fl., Cylinder-, goldene und silberne Uhren, sechs Polsterstühle, per Stück 2 fl. 12 kr., neue Strohsühle zu 2 fl. bis 2 fl. 12 kr., Waschtüchchen, Eimer, Züher, ein Schauelpferd. Dasselbst werden alle Arten Möbel, Kleider, Uhren, Gold und Silber angekauft. **Frau Prinz.** 1220

Das Haus Wellritzstraße 13 ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 1233

Ein Morgen ewiger Alee, zweite Schur, an der Adelsheidstraße, ist zu verkaufen bei W. Blum, Friedrichstraße 30. 683

Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterweg.

Heute Dienstag den 20. Juli, Anfang 5 Uhr:

Tyroler National-Concert

der Gesellschaft Lechner.

1254



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder ein: Steinbutt, Seezungen, Schellfische, frisch abgeschlachtete Hechte und Barsche.

Consum- und Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt:

Neue Matjes-Häringe per Stück 5 und 6 kr.,

ächte Gmmenthaler Käse,

Edamer Käse,

sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

185

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier . . . per Flasche 7½ kr., ½ Flasche 4½ kr.,

Wiener Lagerbier " " 10 " ½ " 6 "

Erlanger Lagerbier " " 10 " ½ " 6 "

feinstes Böhmisches Lagerbier " " 12 " ½ " 6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Fein Melis 17 kr.

Raffinade 17½ "

} im Brod

569

bei **Hch. Philippi, Michelsberg 3.**

Prima Schmelzbutter, per Pfd. 32 kr., (in Kübeln von 25 Pfd. billiger),

Schweineschmalz, per Pfund 28 kr.

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1102

Frisch abgelochter **Schinken** per Pfund 48 kr.,

Leber- und Blutwurst per Pfund 12 kr.

1097

bei **N. Probst, Marktstraße 36.**

Eine **Hausthüre** und neun Paar **Fensterläden** sind billig zu verkaufen.

Näheres **Adlerstraße 43.**

955

Fabrik-Lager

fertiger Geschäftsbücher aus der rühmlichst bekannten Fabrik von
J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Verkauf zu Fabrikpreisen bei

379

F. Kobbé, vormals **N. Glöckner**, 17 Webergasse 17.

Kaffeeröster, den Kaffee in heißer Luft zu rösten, das praktischste, neueste und beste, bis jetzt bekannte System, empfiehlt in allen Größen

521

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Jemand, in der mittleren Nerostraße wohnhaft, wünscht täglich, am liebsten Abends auf kurze Zeit, einen (womöglich nicht mehr schulpflichtigen) Knaben oder Mädchen gegen eine entsprechende Vergütung zum Zeitungvorlesen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1216

Die Eltern einer gebildeten jungen englischen Dame suchen für ihre Tochter eine Stelle in einer guten Pension oder einer Familie, wo sie gegen Kost und Wohnung Unterricht ertheilen möchte. Adressen abzugeben unter Z. R. poste restante Wiesbaden. 1186

Gefunden am Samstag auf der Chaussee nach Diebrich ein **Taschenbuch** mit etwas Geld. Abzuholen gegen Zahlung der Einrückungsgebühr **Nicolasstraße 5**. 1184

Verloren.

1185

Am 15. d. M. wurde ein goldnes **Medaillon**, mit blauen Perlen besetzt, im Innern eine Photographie, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung **Elisabethenstraße 8, 3. Stock** abzugeben. Eine goldene **Brace** wurde von der Elisabethenstraße durch die Trinkhalle nach dem Cursaal verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Abzugeben **Nerostraße 16** bei **Schreiner Merkel**. 1187

5 Thaler Belohnung.

Verloren wurde eine braunleberne **Brieftasche** mit goldbruncirtem Bügel und Ecken, mit den Buchstaben **J. H.**, enthaltend eine Wochenrechnung, auf Herrn **Hoed** lautend, und preussisches Papiergeld. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen obige Belohnung im weißen Schwan Zimmer No. 15 abzugeben. 1299

Am Sonntag Nachmittag wurde von den Cur-Anlagen bis in die Marktstraße eine **Vorgnette** verloren. Gegen Belohnung wolle man dieselbe abgeben **Schwalbacherstraße 29**. 1265

Am Sonntag Abend wurde in der Gartenwirthschaft des Herrn **Woss** ein **Portemonnaie** mit Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1196

Verloren in den Anlagen ein **Hemdknopf** mit einer Krone. Abzugeben gegen Belohnung **Dogheimerstraße 10**. 1240

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht bei Fremden des Tags über die Beaufsichtigung von Kindern zu übernehmen. Näh. Exped. 836

Ein reinliches Mädchen sucht **Monatsstelle**. Näh. **Röderstr. 27, Parterre**. 1230

- Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse 20 2. Stock links. 1250
- Drei tüchtige Wascheute werden gegen guten Lohn gesucht. N. Exp. 1189
- Eine Monatsfrau sucht Beschäftigung. N. Schachtstr. 11 eine Stiege h. 1219
- Eine perfekte Büglerin gesucht Friedrichstraße 23. 1237
- Römerberg 33 wird eine Waschfrau gesucht. 1273
- Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf's ganze Jahr gesucht. 1266
- Ein ordentliches Mädchen sucht Monatstelle. N. Römerb. 6, 4. St. 1285
- Eine geübte Kleidermacherin und Modistin hat noch Tage frei. Näheres große Burgstraße 8. 1201

Stellen-Gesuche.

Ein Stubenmädchen, das alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, welche gute Atteste besitzen. Näheres Expedition. 1181

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Kindermädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1192

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 903

Ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Kirchgasse 19. 1093

Kreuzgasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 1099

Für ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird eine gute Stelle gesucht. Näheres in der Exped. 1177

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer guten Familie. Näheres Expedition. 1234

Ein Mädchen gesucht große Burgstraße 11. 1211

Ein braves Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 32 im zweiten Stock. 1213

Ein junges Mädchen sucht sich bei einer auch zwei Damen als Kammermädchen oder Gesellschafterin zu placiren; auch ginge dasselbe mit auf Reisen und versteht auch mit kränklichen Damen umzugehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 977

Ein anständiges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 1158

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1105

Es wird ein braves Mädchen zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Tannusstraße No. 2. 1149

Es wird ein evangelisches Dienstmädchen für Haus- und Gartenarbeit gesucht. Näheres Expedition. 1139

Ein Frauenzimmer, welches perfekt deutsch und französisch spricht, im Kleidermachen und in Nähmaschinenarbeiten gewandt ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1022

Ein Frauenzimmer sucht Stelle als Beschließerin oder zur Führung einer Haushaltung eines einzelnen Herrn oder Dame. Näh. Exped. 1022

Friedrichstraße 4 bei Rutscher Kunz wird ein Dienstmädchen gesucht. 1231

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Marktstraße 12 bei Bäcker Marx. 1194

Kleine Burgstraße 12 wird ein starkes Mädchen, welches lochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht. 1183

- Eine gute Herrschaftsköchin sucht eine Stelle, sowie eine perfekte Kammer-
angfer gesucht. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 1253
- Ein braves Dienstmädchen sucht Anhilfsstelle auf 4 Wochen. Näh. Emser-
straße 12. 1256
- Eine tüchtige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. August
ne gute Stelle. Näh. Exped. 1257
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 7. 1243
- Brave Mädchen können fortwährend Stellen erhalten. Mädchen ohne Stellen
erhalten Kost und Logis, per Tag zu 30 fr. Näheres auf dem Stellen-
nachweise-Bureau von Frau Prinz, Oberwegergasse 51. 1220
- Eine perfekte Köchin, welche sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näh.
in der Expedition. 1235
- Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird
gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Markt 10. 1249
- Brave, solide Mädchen können nachgewiesen werden und ein solides Mädchen
wird für nach Frankreich gesucht. Näheres bei Fr. Wintermeyer, Ellen-
bogengasse 10. 1226
- Eine gesunde Schenkamme gesucht. Näh. Exped. 1237
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Röderstraße 39, Parterre. 1258
- Kirchgasse 15a wird ein braves, gewandtes Mädchen in Dienst gesucht. 1275
- Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres im Gemeindebad. 1278
- Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Adlerstraße 23. 1263
- Ein Mädchen von 19 Jahren, welches in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht
eine Stelle und kann gleich oder nach Belieben eintreten. Näh. Nerostraße 22
im zweiten Stock. 1286
- Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 37. 1291
- Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle
bei einer kleinen Familie oder auch als Hausmädchen und wird weniger auf
hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Eine Köchin, welche Haus-
arbeit mit übernimmt, sucht eine Stelle. N. Schachtstr. 11, 3. Stock. 1269
- Eine Wittwe, welche perfekt kochen kann, sowie in allen Haus- und Hand-
arbeiten gründlich erfahren ist, sucht Beschäftigung; auch würde dieselbe die
Pflege eines Kranken übernehmen. N. Friedrichstr. 5, Hinterh., Parterre. 1197
- Ein Schuhmachergeselle gesucht Schwalbacherstraße 45, 2. Stock. 1264
- Für mein Papier- und Schreibmaterialiengeschäft suche ich zum
sofortigen Eintritt einen jungen Mann, welcher mit der doppelten Buch-
führung vertraut ist, eine schöne Handschrift hat und als Verkäufer die nöthige
Gewandtheit besitzt. G. Prior, Hanau. 1057

Stellen-Gesuch.

- Zwei mit guten Zeugnissen versehene Kellner, welche englisch und französisch
sprechen, suchen passende Stellen und können gleich eintreten. Näheres bei
Gastwirth H. Schön, Markt 20. 1188
- Ein junger Mann, der früher eine Charge bei der Artillerie begleitete und später
eine Stelle als Verwalter inne gehabt hatte, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht
eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh. Expedition. 1247
- Ein tüchtiger Gärtner sucht eine Stelle. Näh. Adlerstraße 17. 1198
- Ein Bursche zu einem Pferde, drei Drescher und zwei Leute zum Kalkstein-
brechen werden gesucht. Bierstadt. Ziegelhütte von Fr. Bücher. 1086
- 2200 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliche
Sicherheit bereit. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 823

Gesucht

wird auf den 1. October eine Wohnung für eine stille Familie, 3—4 Zimmer, Küche Mansarde und Keller. Näheres bei

A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 900

Eine betagte Staatsbeamten-Wittve sucht für den 1. October eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche und Holzstall. Näheres bei A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 899

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche u. wird von 2 Damen zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. S. besorgt die Exped. 580

Ein Logis mit Werkstätte, worin man 5—6 Hobelbänke stellen kann, wird auf 1. October gesucht. Offerten unter H. W. G. erbeten in der Exped. 897

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 31. Mai, dem Königl. Preuss. Major a. D. und Kammerherrn Freiherrn Julius von Schaurth ein S., N. Egon Emil Joachim Friedrich Ludwig Maria. — Am 2. Juni, dem h. B. u. Leichenbitter Johann Friedrich Koch ein S., N. Friedrich Philipp. — Am 14. Juni, dem Handelsmann Seligmann Rosenau von Hahnstätten ein S., N. Bernhard. — Am 15. Juni, dem Gymnasiallehrer Ferdinand Schmidt dahier eine T., N. Karoline Louise Elisabeth Hermine. — Am 16. Juni, dem h. B. u. Photographen Emil Jacob ein S., N. Julius Christian. — Am 17. Juni, dem Kaufmann Löw Blach von Chairnbach in Baden eine T., N. Rosa. — Am 20. Juni, dem h. B. u. Garderobier Paul Scholz Zwillingssöhne, N. 1) Philipp Daniel, 2) Heinrich Ernst Otto. — Am 26. Juni, dem h. B. u. Rechtsconsulenten Heinrich Heubel eine T., N. Hermine Karoline. — Am 27. Juni, dem h. B. u. Diener Jacob Bild ein S., N. Franz Heinrich Joseph Anton Wilhelm. — Am 29. Juni, dem Schneider Christian Herrmann dahier eine T., N. Johanna Elisabeth Julie Bertha. — Am 30. Juni, dem h. B. u. Gärtner Karl Brömser eine T., N. Alara Rosa. — Am 3. Juli, der ledigen Katharine Berg von Hohenellen bei Lauterbach in Baiern ein S., N. Georg Valentin. — Am 7. Juli, der led. Karoline Weil von hier eine T., N. Marie Louise.

Proklamirt: Der verw. Kanzlist bei der Königl. Regierung Johann Heinrich Wilhelmi dahier und Philippine Wilhelmi von Wehen. — Der Rechtsanwalt Julius Kreizner zu St. Goarshausen und Karoline Had von hier.

Getraut: Am 10. Juli, der Schauspieler Karl Johann Franz Formes, Bürger in Nordamerika und die der Medicin Beflissene Laura Reusch aus Nordamerika. — Am 11. Juli, der Schriftsetzer Friedrich Köhler dahier und Karoline Hahn von hier. — Am 11. Juli, der Tagelöhner Wilhelm Dauer von Remel und Katharine Flach von Billmar.

Gestorben: Am 8. Juli, die Ehefrau des Schneidermeisters Georg Schütz von Stade, Provinz Hannover, Katharine Rebecka, geb. Schütze, alt 36 J. 5 M. 24 T. — Am 9. Juli, die Ehefrau des Tagelöhners Anton Herrmann von Niederjossbach, Katharine Wilhelmine, geb. Stoffel, alt 23 J. 9 M. 16 T. — Am 9. Juli, der h. B. u. Schneidermeister Johann Rusch, alt 26 J. 7 M. 29 T. — Am 9. Juli, Karoline Christine, ehl. T. des Tagelöhners Jacob Beder von Mengerskirchen, alt 3 M. 20 T. — Am 9. Juli, Emma, ehl. T. des Mühlarztes Adam Klein dahier, alt 5 M. 16 T. — Am 10. Juli, Johanna, ehl. T. des h. B. u. Schreiners Friedrich Leimer, alt 11 M. 20 T. — Am 10. Juli, Adolph, ehl. S. des Schreiners und Tanzlehrers Philipp Schmidt dahier, alt 2 M. 2 T. — Am 11. Juli, der Schuhmachergeselle Karl Bach von Sonnenberg, alt 20 J. — Am 12. Juli, die Wittve des h. B. u. Schlossers Georg Philipp Staab, Johannette, geb. Ritzel, alt 61 J. 9 M. 25 T. — Am 12. Juli, die Ehefrau des h. B. u. Schneiders Johann Georg Theis, Elisabeth Wilhelmine, geb. Schmidt, alt 41 J. 6 M. 6 T. — Am 12. Juli, die Dienstmagd Johannette Ebert von Odersbach, A. Weilburg, alt 22 J. — Am 13. Juli, Elise, ehl. T. des Tagelöhners Peter Haas von Fischbach, A. L.-Schwalbach, alt 4 J. 1 M. 11 T. — Am 14. Juli, Margarethe Johanna, ehl. T. des Victualienhändlers Johann Pfeiffer von Finden, alt 7 M. 3 T. — Am 14. Juli, der h. B. u. Strumpfwirer Jacob Matt, alt 84 J. 6 M. — Am 15. Juli, der unverehelichte Bademeister Christian Knieße dahier, alt 44 J. 7 M. 8 T. — Am 15. Juli, Anna, ehl. T. des Wagnermeisters Ludwig Brenner in Wilkes-Barre in Nord-Amerika, alt 22 J. 6 M. 8 T.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(III. Beilage zu No. 167)

20. Juli 1869

Im grossen Casino-Saale.

1202

Dienstag den 20. Juli:

Weitere Betrachtungen über das

„Universum.“

Sämmtliche Erscheinungen werden vorgeführt und erläutert mit einem, der gegenwärtigen Forschung entsprechenden Vortrag von

Fritz Fuchs, Mitglied naturf. Gesellschaften.

Kasseneröffnung: Abends 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Reservirter Platz 1 fl., nichtreservirt 36 kr.

Allgemeiner Deutscher Schneider-, Kürschner- und
Kappenmacher-Verein.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr: Geschlossene Mitglieder-Versammlung
im Vereins-Local.

1193

 **Hôtel Dasch,** 
Wilhelmstraße 9.

**Oesterreichische
Militär- und Streichmusik-Capelle**
(42 Mann)

unter der Leitung des Herrn

Ludwig Stasn,

k. k. österr. Capellmeister a. D.

Dienstag den 20. Juli:

GROSSES CONCERT

im Grand Café-Restaurant (**Hôtel Dasch.**)
Anfang präcis 7 Uhr.

Acht westphälische

7 Uhr.

12

billigst bet

F. L.

che Schinken

Schmitt, Taunusstraße 25.

1232

Nähmaschinen!

Dem geehrten Publikum bringe ich meine, nach neuestem amerikanischem System mit vielen Verbesserungen versehenen Nähmaschinen (Doppelsteppstich), zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung. Lernen gratis. Mehrjährige Garantie. Alle Reparaturen schnell, solid und billig. Nadeln für Maschinen aller Systeme.

1241

Franz Panthel, Friedrichstraße 35.

Die neueste chemische Kunstwascherei

wird durch ein Frauenzimmer, welches dieselbe in Paris ausgeübt, gründlich in 8 Tagen gegen billiges Honorar erlernt. Franco-Offerten unter J. W. besorgt die Expedition d. Bl.

1289

Lüster-, Alpaca- und Mohair-Röcke in großer Auswahl empfiehlt

674

L. Hirsch, Langgasse 8d.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Franz,

empfehlen:

Drill- & Nanling-Röcke von fl. 2. — kr. an,

Lüster-, Alpaca- & Mohair-Röcke " " 5. — " "

Drillhosen & -Becken " " 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl.

1268

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Zengstiefeln von 2 fl. 12 kr. an, Ritzlederstiefeln von 3 fl. 48 kr. an mit Zügen, braune und graue Damen- und Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen Preisen bei

J. Wacker, Goldgasse 20. 715

Goldgasse
16,

Joseph Segner,

Goldgasse
16,

vormal's Döring,

empfehlen sein Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbütten, Badewannen, Züber, Eimer, Brenken, Kübel, Schaufeln, Rechen, Sensenwürfe, Hackbretter, Bürsten, Schrupper, Schubkasten, Schachteln, Krähnen, Firnsel, sowie in Stroh-, Seegrass- und Kolosmatten, ferner alle Draht- und Haarfieße, Kästge, verzinnete Obstkörbchen und Teller, und bringt sein wohlaffortirtes Lager aller Kinderspielwaaren in empfehlende Erinnerung.

9981

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfehlen seine sämmtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den billigsten Preisen.

2781

Badehosen

empfehlen billigst

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 1154

Ein weißer, langhaariger Biegenbock (eingefahren), ohne Hörner, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

1148

Zogis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 im Zwergbau ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, einer Mansarde, Küche und sonst allen erforderlichen Räumen, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1261

Adelhaidstraße 7 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u., auf den 1. October zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6 Parterre. 535

Adelhaidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 712

Adlerstraße 1 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 1238

Adlerstraße 10 eine St. h. ist ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1208

Adolphstraße 6

ist der obere Stock, 7 Zimmer, Küche u. auf October d. J. zu verm. 12815

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10267

Bahnhofstraße 2a ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 5 Piecen, Mansarden und sonstigem Zugehör sogleich oder auch später zu vermieten. Ferner sind daselbst 3 schöne, große Mansarden, zusammen oder getheilt, sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18. 406

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1072

Große Burgstraße 4 Parterre ist eine Wohnung von 8 geräumigen Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt, für 1. August oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich besonders zum Geschäftslokal und kann leicht ein Laden hergerichtet werden. 97

Burgstraße 8 sind die 2 Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Louis Schröder, Marktstraße 8. 41

Burgstraße 12 ist der 3. Stock und in dem neuerbauten Eckhause der 2. Stock zu vermieten. E. Ufer. 420

Dambachthal 4 ist ein großes Mansardzimmer mit 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör an ruhige, anständige Leute auf 1. October zu vermieten. 12622

Dolzheimerstraße 2d vor der Schirm'schen Handelsschule ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 1245

Elisabethenstraße 19 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung von fünf Zimmern mit Balkon und Vorfenstern, Küche, 2 Kammern, Souterrains nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 15. August oder 1. October zu vermieten. 12286

Elisabethenstraße, „Kuhleben“, ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst Küche und Vorrathskammer, auf Wunsch noch Zimmer im 3. Stock, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 246

Ellenbogengasse 11 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Baum, Neugasse 13. 834

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und auch ohne Cabinet zu vermieten. 10037

Emserstraße 21a ist die Souterrains-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres auf dem Rietherberg. 980

- Emserstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf Verlangen mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise, auf 1. September oder October zu vermieten. 929
- Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 929
- Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 12831
- Faulbrunnenstraße 9 ist eine Mansardstube zu vermieten. 1098
- Faulbrunnenstraße 9 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1214
- Feldstraße 9 ist eine Mansarde mit Keller auf 1. October zu vermieten; das Nähere bei Schloffer Bartholomä dasselbst. 1280
- Feldstraße 10 im zweiten Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 692
- Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945
- Feldstraße 14 sind 2 Logis mit Schreinerwerkstätte auf den 1. October zu vermieten. Näheres Feldstraße 8. 12681
- Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
- Friedrichstraße 30 im ersten Stock ist ein Logis auf 1. August, auch später, zu vermieten. 1271
- Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 7799
- Gartenfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Hadeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten. 12324
- Goldgasse 6 ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu verm. 1205
- Goldgasse 8 ist eine Dachkammer zu vermieten. 1288
- Goldgasse 9 ist ein Bad mit Cabinet, vom 1. October an zu verm. 1221
- Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777
- Hainerweg — Blumenstraße — 9 (Landhaus) ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten. 1200
- Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347
- Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes, möblirtes Zimmer an einen auch zwei Herrn zu vermieten. 589
- Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu vermieten. 640
- Hirschgraben 6a ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 997
- Hochstätte 30 ist der zweite Stock mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 633

Gasse der Kapellenstraße und Dambachthal 2a,

3. Stock, 1 Salon und 1 oder 2 Zimmer mit freundlicher Aussicht, monatweise oder auf's Jahr zu billigem Preise zu vermieten. 1199
- Kapellenstraße 1 im alten Haus ist der ganze 2. Stock auf den 1. October zu vermieten. 1127
- Kapellenstraße 31 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Bechel, Louisenstraße 22. 12543
- Kapellenstraße 35 ist die erste und zweite Etage, jede bestehend aus zwei Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist dieses Haus zu verlaufen. Näheres Louisenstraße 22. 12544
- Kirchgasse 5 ist eine gut möblirte Bel-Etage von 4—5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. 10288
- Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 579

- Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 382
 Kirchhofsgasse 9 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1119
 Langgasse 2 sind 2 elegante, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 12642
 Langgasse 8d sind zwei möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 1217
 Lehrstraße 10 Parterre ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 1195
 Louisenplatz 1 sind 3 möblirte Zimmer und Küche zu vermieten. 12497
 Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841
 Louisenstraße 18 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 1109
 Louisenstraße 35 Parterre Zimmer und Cabinet sofort zu vermieten. 1134

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

- sind 2 Salons mit Balcons, 5—6 Zimmer mit 12 Betten, alles fein möblirt, Küche mit Service und allem Zubehör, vom 16. Juli an zu vermieten. 583
 Mainzerstraße 2 im Hinterhaus ist eine Mansardwohnung bis 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 1191
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet, Küche, Mansarde etc. zu vermieten. 1223
 Marktstraße 25 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Stiege hoch. 830
 Marktstraße 28 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu verm. 1171
 Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 593
 Metzgergasse 35 im 3. Stock ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm. 955
 Michelsberg 23 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1209
 Michelsberg 28 im Vorderhause, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 217
 Nerostraße 9 sind zwei vollständige Wohnungen an stille Leute zu verm. 644
 Nerostraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 706
 Nerostraße 14 Parterre ist eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. October zu beziehen. 1287
 Neugasse 11 bei G. Nach ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12373
 Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu verm. 653
 Oranienstraße 2 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1260
 Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage zu vermieten. 592
 Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 12556
 Röderstraße 4 im Hinterhaus ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 1164
 Röderstraße 8 sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf October zu verm. 1262
 Röderstraße 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 730
 Röderstraße 24 Bel-Etage sind mehrere möbl. Zimmer sogleich zu verm. 1190
 Röderstraße 30 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 983
 Römerberg 1 sind ein großes und mehrere kleine, möblirte Zimmer zu vermieten. 1272
 Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10082
 Saalgasse 14 ist ein Logis von 3 Zimmern und Cabinet auf 1. October zu vermieten. 1045
 Schachtstraße 6 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 1203
 Schachtstraße 8 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1222

Schillerplatz 2a

- ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833
 Schwalbacherstraße 2b neben Herrn J. Rath ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 158
 Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnenstraße 12 Parterre rechts ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 272
 Schwalbacherstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1206
 Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1129
 Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 991
 Verlängerte Schwalbacherstr. 57 ist auf 1. October der 2. Stock zu verm. 1225
 Kleine Schwalbacherstraße 4 Parterre ist eine vollständige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu verm. 993

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
 Steingasse 21 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 12768
 Steingasse 24 sind zwei Wohnungen an stille Familien zu vermieten. 1259
 Steingasse 29 im 2. Stock ist ein großes Logis zu vermieten. 1207
 Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 698
 Stiftstraße 3 ist der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. 12874
 Stiftstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12328
 Stiftstraße 12 ist der Parterrestock, bestehend aus einem Salon und 5 Zimmern, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 134
 Tannusstraße im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten. Näheres Expedition. 952
 Tannusstraße 45 drei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer zu verm. 1267
 Kleine Webergasse 5 eine Stiege hoch sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 235
 Wellritzstraße 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 11035
 Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309
 Wellritzstraße 13 ist die Frontspitze nebst anschließendem Cabinet und Küche per 1. October zu vermieten. 590
 Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 320
 Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1122
 Ein Salon mit Cabinet, elegant möblirt, ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11783
 In der Nähe des Cursaals ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 12263
 Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Expedition. 1255

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblirte Villas, Landhäuser, sowie größere und kleinere möblirte Wohnungen in schönen Lagen sind sofort zu vermieten durch die Agentur von J. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais.

Elegant möblirte Parterre-Wohnung, wie die möblirte Wohnung im 1. Stock, erstere bestehend aus 3—4 Zimmern, letztere aus 5—7 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. Exped. 10257
Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 12798

Die Bel-Etage in dem schönen, neu hergerichteten Landhause, Mainzerstraße 5, bestehend aus 1 Salon mit großem Balcon und herrlicher Aussicht, 4 Zimmern und Küche unter Glasverschluß nebst Mansarden etc. und Gartenmitgenuß, ist sofort oder per 1. October zu vermieten. Vorzeigung und nähere Auskunft ertheilt Herr Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais. 566

Eine Wohnung in schöner Lage, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern mit Mansarden und sonstigem Zubehör, ist vom 15. October an zu vermieten. Näheres in der Expedition. 358

Das schöne kleine Landhaus, Frankfurterstraße 3, mit prachtvoll angelegtem Zier- und Blumengarten, ist vom 1. October ab zu vermieten durch Herrn J. Baumann, Marktplatz 8. 566

Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör ist vom 1. October an zu vermieten. Näheres in der Expedition. 646

Zu vermieten

obere Rheinstraße 33 sind zwei schön möblirte Zimmer nebst Mansarde; auch sind daselbst im Hinterhaus zwei für sich abgeschlossene Zimmerchen möblirt oder unmöblirt abzugeben. Näheres Bel-Etage. 1001

Das schöne, neue Gartenhaus, Elisabethenstraße 6, bestehend unter Abschluß aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche und Garten- genuß, sofort oder per 1. October zu verm. durch die Agentur von J. Baumann.

Nerothal, „Ruhleben“, ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst Küche und Vorrathskammer, auf Wunsch noch Zimmer im 3. Stock, auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 246

In dem neugebauten Hause Ecke der Dohheimerstraße sind der zweite und dritte Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, sowie das Dach- logis auf October zu vermieten. Näheres Steingasse 20. 654

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, abgeschlossenem Gang, dazu 2 heizbare Mansarden, ist auf gleich oder später zu vermieten. J. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 1270

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Rheinstraße 10 zwei
Stiegen hoch. 988

In einem Landhause an der Emserstraße ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer,
Küche und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 744

Zu vermieten 1146

Kirchhofsgasse 12 im 3. Stock ein Logis an stille Leute auf 1. October.

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlaf-
zimmer (Bel-Etage) sind auf sogleich monatlich, jedoch vorzugsweise
bis zum 1. April künftigen Jahres preiswürdig zu vermieten. Näh.
Friedrichstraße 29, Bel-Etage. 838

In der Nerostraße ist eine heizbare, möblirte Mansarde an eine ganz solide
Person auf 1. August oder später zu vermieten. Näh. Expedition. 1036

Ein Laden ist auf unbestimmte Zeit zu vermieten. Näheres Exped. 1218

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstätte zu vermieten. 1284

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 erster St. links. 172

Kirchgasse 20 2. Stock links kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 1250

Todes-Anzeige.

Meinen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit die traurige
Anzeige, daß meine liebe Frau und Mutter von 5 unmündigen Kindern,

Anna Wetz, geb. Schäfer,

am Samstag Mittag 12 Uhr nach 14wöchentlichem, schweren Leiden,
nach kaum 7 Wochen vorhergegangenem Tode unseres 2 Jahr 2 Monat
18 Tage altes Kind ebenfalls der allmächtige Gott abgerufen hat. Statt
besonderer Anzeige diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung heute
Dienstag Vormittag 11 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 14, aus statt-
findet. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

1248

C. F. Wetz und Kinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Schicksale
unseres seligen, nun in Gott ruhenden Bruders, Schwagers und Onkels,
des Badmeisters **Chr. Knieste**, und für die letzten Ehrenbezeugungen
Aller, die ihn zur Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tief-
gefühltesten Dank.

1218

Die trauernden Hinterbliebenen.